

Vorschlag zur Europa-Maiandacht (Österreich-Version)

I) Eröffnung

- **Eröffnungslied:**
Ein geeignetes Marienlied, z.B.: GL 595,1-3 Maria, breit den Mantel aus
- **Begrüßung:**
Kreuzzeichen – liturgischer Gruß
- **Einführung** (als Vorschlag):
Die Katholische Kirche in Bosnien - Herzegowina, Kroatien, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Österreich begeht in diesem Jahr gemeinsam den Mitteleuropäischen Katholikentag.
Die Initiative zu diesem Katholikentag geht zurück auf einen Aufruf des Papstes Johannes Pauls II., der in seiner Ansprache am 10. September 1983 bei der Vesperfeier für Europa auf dem Heldenplatz in Wien programmatisch gesagt hat: „Die Hoffnung Europas ist das Kreuz Christi. Es ist das Zeichen der versöhnenden, Leid und Tod überwindenden Liebe Gottes zu uns Menschen, Verheißung der Brüderlichkeit aller Menschen und Völker, göttliche Kraftquelle für die beginnende Erneuerung der ganzen Schöpfung.“
Wie einst die Apostel mit der Mutter des Herrn, so wollen auch wir inständig beten, dass der Heilige Geist das Antlitz der Erde erneuere. Der selige Johannes XXIII. erhoffte ein erneutes Pfingstwunder in unserer Zeit. Um Europa neue Hoffnung zu geben, müssen wir alle auf Maria schauen und sie um ihre Fürbitte anrufen, damit sie sich weiterhin als Mutter der Hoffnung zeigt. Sie möge uns und ganz Europa auf den Weg des Erbarmens zur Begegnung mit „Jesus Christus, unserer Hoffnung“ (1 Tim 1,1) führen. Von ihm erhoffen wir die Erneuerung eines christlichen Europa. Denn Maria, die Mutter des Herrn, lehrt uns, das Wort Gottes anzunehmen und es zu befolgen.
Aus dem gemeinsamem Hirtenbrief, Absatz 2 u. 26
- **Eröffnungsgebet**
Lasset uns beten.
Allmächtiger Gott,
du läßt uns die selige Jungfrau Maria
als Mutter der Hoffnung verehren.
Gib, dass wir auf ihre Fürbitte und mit ihrer Hilfe
unsere Verantwortung auf dem Bauplatz Europas
in rechter Weise wahrnehmen
zu Deiner Ehre und zum Heil der Menschen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.

II) Wortgottesdienst

Wort aus der Heiligen Schrift: z. B:

- Gen 3,1-6.13-15: *Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau*
Jes 9,1-6: *Ein Sohn ist uns geschenkt; man nennt ihn: Fürst des Friedens*
Mt 1,18-23: *Das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist*
Mt 12,46-50: *Er streckte seine Hand über seine Jünger aus und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder*
Mk 6,1b-6: *Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria?*
Lk 1,26-38: *Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade*
Lk 1,39-56: *Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?*
Lk 2,15-19: *Maria bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen*
Lk 2,27-35: *Dir wird ein Schwert durch die Seele dringen*
Lk 2,41-52: *Er kehrte mit ihnen nach Nazareth zurück und war ihnen gehorsam.*
Lk 11,27-28: *Selig der Leib, der dich getragen hat.*
Joh 2,1-11: *Was er euch sagt, das tut.*
Joh 19,25-27: *Bei dem Kreuz stand seine Mutter*
Apg 1,12-14: *Sie alle verharrten einmütig im Gebet mit Maria, der Mutter Jesu*
Röm 5,12.17-19: *Wo die Sünde mächtig wurde, da ist die Gnade übergroß geworden.*
2 Kor 1,3-7: *Gott tröstet uns, damit auch wir die Kraft haben, die zu trösten, die in Not sind.*
Gal 4,4-7: *Gott sandte seinen Sohn, geboren von einer Frau, damit wir die Sohnschaft erlangen.*
Eph 1,3-6.11-12: *In Christus hat Gott uns erwählt vor der Erschaffung der Welt*
Eph 2,4-10: *Gott ist voll Erbarmen.*

Predigt

III) Gebetsteil

A) Lauretanische Litanei mit der Katholikentagslitanei

In der Lauretanischen Litanei und in den Anrufungen der Katholikentagslitanei wollen wir uns auf die Fürbitte Mariens unserem Herrn Jesus Christus anvertrauen:

- V/A Herr, erbarme dich.*
V/A Christus, erbarme dich.
V/A Herr, erbarme dich.
V Christus, höre uns. A Christus, erhöre uns.
V Gott Vater im Himmel. A erbarme dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott Heiliger Geist
Heiliger Dreifaltiger Gott

V Heilige Maria, A bitte für uns.
Heilige Mutter Gottes
Heilige Jungfrau
Mutter Christi
Mutter der göttlichen Gnade Mutter du Reine
Mutter, du Keusche
Mutter ohne Makel
Mutter, du viel Geliebte
Mutter, so wunderbar
Mutter des guten Rates
Mutter, der schönen Liebe
Mutter des Schöpfers
Mutter des Erlösers
Du kluge Jungfrau
Jungfrau, von den Völkern gepriesen
Jungfrau, mächtig zu helfen
Jungfrau voller Güte
Jungfrau, du Magd des Herrn
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit
Du Ursache unserer Freude
Du Kelch des Geistes
Du kostbarer Kelch
Du Kelch der Hingabe
Du geheimnisvolle Rose
Du starker Turm Davids
Du elfenbeinerner Turm
Du goldenes ' Haus
Du Bundeslade Gottes
Du Pforte des Himmels
Du Morgenstern
Du Heil der Kranken
Du Zuflucht der Sünder
Du Trost der Betrüben
Du Hilfe der Christen
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen
Du Königin der Propheten
Du Königin der Apostel
Du Königin der Märtyrer
Du Königin der Bekenner
Du Königin der Jungfrauen
Du Königin aller Heiligen
Du Königin ohne Erbschuld empfangen
Du Königin, aufgenommen in den Himmel
Du Königin vom heiligen Rosenkranz
Du Königin des Friedens

V Herr, Jesus Christus! A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schütze deine Kirche und leite sie.
Erfülle den Papst, unseren Bischof und alle Hirten der Kirche mit der Kraft des Heiligen Geistes.
Erneuere die Kirche in Europa im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.
Schenke den Völkern Europas Frieden und bewahre ihre Freiheit.
Öffne allen Menschen die Ohren für deine frohe Botschaft.
Mache uns bereit zur Umkehr und lass uns deine Barmherzigkeit erfahren.
Öffne unsere Herzen für deine Gegenwart. Gib den Verstorbenen das ewige Leben.

Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, wir loben dich, denn in deiner Menschwerdung hast du uns den Weg des Heils erschlossen. Lass uns einst sichtbar empfangen, was wir jetzt mit wachen Herzen gläubig erwarten. Darum bitten wir dich, Christus, unseren Herrn.

A Amen.

B) Katholikentagslied

C) Gebetsmeinungen der einzelnen Länder

Einleitung:

Bei dieser (Mai-)Andacht wissen wir uns untereinander verbunden mit den Kirchen in den acht Ländern. Wir wollen der einzelnen Länder (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Österreich) gedenken und auf die Fürsprache Mariens unserem Herrn Jesus Christus, der Hoffnung Europa, anvertrauen:

(Zwischen den Gedenken der einzelnen Ländern kann geeignete Musik (Orgelspiel) oder jeweils eine Strophe eines passenden Marienlied eingefügt werden

(1) Wir gedenken der Kirche in Tschechien:

In der katholischen Kirche in Tschechien wird die Jungfrau Maria in mehr als 200 Wallfahrtsorten verehrt. Darunter in Svatý Hostýn in Mähren, Svatá Hora bei Příbram und Stará Boleslav in Böhmen, Frýdek in Schlesiens. Auch Mariazell war vor und nach der Zeit der Unfreiheit immer das große Pilgerziel und ist es bis heute. Die Verehrung der Gottesmutter Maria ist in den Herzen der Gläubigen tief verankert. Bei der Nationalwallfahrt in Velehrad im Juli 1993 haben die Bischöfe ihre Heimat Tschechien der Jungfrau Maria geweiht.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Tschechien:

Festige sie in ihrer Überzeugung, dass ehrliches Bestreben um Annäherung der christlichen Kirchen jegliche Trennung überwindet und dass das Miteinander mit den Kirchen Europas die Wunden aus der vergangenen Zeiten heilt.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 839,1:

Meerstern ich dich grüße, / o Maria hilf! /

Gottesmutter süße, / o Maria hilf!

Maria hilf uns allen / aus unserer tiefen Not.

(2) Wir gedenken der Kirche von Bosnien-Herzegowina:

Das kroatische Volk in Bosnien-Herzegowina und alle anderen katholischen Gläubigen in pflegen diesem Land eine tiefe Marienfrömmigkeit. Die Muttergottes wird mit dem Ehrentitel als Gospa (unsere Liebe Frau), der allein ihr vorbehalten ist, angesprochen. Viele Kirchen und Kapellen sind der „Gospa“ geweiht. Die Katholiken von Bosnien-Herzegowina sind ein „Marienvolk“; der Rosenkranz ist für sie das weitaus beliebteste Gebet. Vielbesuchte Wallfahrtsstätten sind unter anderem Komusina, Sirkok Brijeg, Hrasno und Jajvce.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Bosnien-Herzegowina:

Stärke in Bosnien-Herzegowina und unter allen Christen Europas die Hoffnung, dass mit dir eine neue gemeinsame Zukunft möglich ist.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 839,2:

Rose ohne Dorne, / o Maria hilf! /

Du von Gott erkorne, / o Maria hilf!

Maria hilf uns allen / aus unserer tiefen Not.

(3) Wir gedenken der Kirche von Ungarn:

Die Gläubigen in Ungarn preisen Maria als „Selige Frau“ und nennen ihr Land „Regnum Marianum“. König Stephan hat das ganze Land der Patronat Mariens anvertraut. Ungarn ist ein Land, das Maria gehört.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Ungarn:

Hilf unseren Schwestern und Brüdern in Ungarn gemäß den Ermahnungen ihres Patrons, des heiligen Stephan, allen anderen Menschen mit Achtung und Liebe zu begegnen.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 839,3:

Quelle aller Freuden, / o Maria hilf! /

Trösterin in Leiden, / o Maria hilf!

Maria hilf uns allen / aus unserer tiefen Not.

(4) Wir gedenken der Kirche von Slowenien:

In Slowenien wird Maria, die Mutter Gottes, als Königin der Slowenen verehrt, besonders im Nationalheiligtum Brezje in der Erzdiözese Ljubljana. Verehrt wird Maria auch als Mutter Gottes von Ptujka gora (Pettauerg) in der Diözese Maribor und als Mutter Gottes von Sveta gora (Heiliger Berg) in der Diözese Koper. Das älteste Marienheiligtum der Slowenen ist wohl Gospa Sveta (Mariasaal) bei Klagenfurt in Kärnten, das vom Chorbischof Modestus um

750 gegründet wurde. Die heute sehr lebendige Marienverehrung geht zurück auf die Zeit der Gefahr durch die Türkenkriege.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Slowenien:

Hilf ihr, damit sie immer mehr zum Salz der Erde und zum Licht der Welt wird und so auch heute und morgen ihren geistlichen Auftrag erfüllt.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 839,4:

Dich als Mutter zeige, / o Maria hilf! /

Gnädig und dich neige, / o Maria hilf!

Maria hilf uns allen / aus unserer tiefen Not.

(5) Wir gedenken der Kirche von Österreich:

Österreich wurde in seiner wechselhaften Geschichte mehrmals dem Schutz Mariens, der „Magna Mater Austriae“ anvertraut. Bereits Kaiser Ferdinand III. (1608 –1657) hat Maria zur „Patrona et Domina Austriae“ erwählt und Papst Johannes Paul II. hat bei seinem Besuch am 13. September 1983 in Österreich die Weihe an Maria erneuert.

Die „Magna Mater Austriae“ wird in Mariazell (1157) verehrt. Selbst in den dunklen Zeiten der europäischen Trennung blieb „Magna Mater“ die tief verehrte „Schutzpatronin der Ungarn“ und die „Mutter der slawischen Völker“ und ist so ein Zeichen der Hoffnung für ein gemeinsames Europa.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Österreich:

Ermutige die Bewohner in Österreich, dass sie in aller Sorge um Wohlstand und Sicherheit im eigene Land offen bleiben für die Nöte und die Sorgen der Menschen in den Nachbarländern.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 839,5:

Nimm uns in deine Hände, / o Maria hilf! /

Uns das Licht zuwende, / o Maria hilf!

Maria hilf uns allen / aus unserer tiefen Not.

(6) Wir gedenken der Kirche von Slowakei:

Der über 1000 Jahre lebendige Glaube an Gott und das Vertrauen auf den Beistand Mariens, der Mutter Gottes, ließ das Volk in der Slowakei trotz aller Unterdrückung und anderer schwerer Schicksalsschläge überleben. Geprägt von der eignen Leidensgeschichte verehren sie Maria, die Patronin der Slowakei als „Mutter von den sieben Schmerzen. Berühmte und viel besuchte Marianwallfahrtsorte sind Levoča, Šaštín, Staré Hory, Gaboltov, Ľutina, Klokočov“.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in der Slowakei:
Hilf den Mitchristen in der Slowakei, die unter vielen Opfern ihren Glauben bewahrt haben, dass sie auch heute ihrer Sendung treu bleiben und die anderen Völker Europas zu einem Leben aus dem Glauben ermutigen.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 839,6:

Hilf uns Christum flehen, / o Maria hilf! /
Fröhlich vor ihm stehen, / o Maria hilf!
Maria hilf uns allen / aus unserer tiefen Not.

(7) Wir gedenken der Kirche von Polen:

Seit Anfang der Christianisierung Polens im 10. Jahrhundert wird Maria, die Mutter Gottes, in Polen in besonderer Weise verehrt. Die ältesten Kirchen sind ihr geweiht. 1656 hat König Johannes Kasimir seine Heimat Polen der Mutter Gottes als Königin Polens geweiht. Unter den vielen großen Marienwallfahrtsorten gehört Jasna Gora (Tschentochau) zu den am meist besuchten.

Bitte:

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Polen:
Hilf den Bewohner von Polen und allen, die in ihren Hoffnungen im gemeinsamen Europa enttäuscht worden sind, dass sie auf dich vertrauen und in Treue jenen Weg gehen, den uns dein Evangelium weist.

- Stille -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 577,1:

Maria, Mutter unsres Herrn /
o Himmelspfort, o Meeresstern, /
hilf der bedrängten Christenheit /
auf ihrem Weg durch die Zeit.

(8) Wir gedenken der Kirche von Kroatien:

In den Liedern verehren Gläubigen in Kroatien die Gottesmutter Maria als „Königin der Kroaten“; im Gebet bekennen sie Maria als „einmalige Kostbarkeit Kroatiens“. Das kroatische Parlament verehrt die Muttergottes von Remete als die „die treuste Anwältin Kroatiens“. In schweren Zeiten und in den Schrecken des jüngsten Unabhängigkeitskrieges vertrauten sich die kroatischen Christen Maria an und riefen zu ihr um ihren Schutz. Dabei haben sie immer wieder neu erfahren, wer letztlich der Ursprung und die Quelle des wahren Friedens ist.

Bitte

Zu dir, Herr Jesus Christus, beten wir für die Kirche in Kroatien:

Wir bitten, dass die Kirche in Kroatien ein Ort der Hoffnung bleibt, insbesondere für die Jugend, und sie der Garant der Werte des Evangeliums ist, der Garant der Versöhnung und der Gerechtigkeit und der Garant der Solidarität und des Friedens in Zukunft bleibt.

- *Stille* -

Jesus Christus, Hoffnung Europas:

A Höre auf die Fürbitte deiner Mutter, der seligen Jungfrau Maria.

Orgelspiel oder ein Marienlied, z.B.: GL 577,1:

O Mutter, reich an Güte und Huld, /

Erbarme dich: wir sind in Schuld. /

Steh uns bei an Gottes Thron /

Und zeig uns Jesus, deinen Sohn.

IV) Entlassung

A) Segen

B) Marienlied (z. B.: Regina coeli, GL 576)

1. *V* Freu dich, du Himmelskönigin, / *A* Freu dich, Maria! /

V freu dich, das Leid ist all dahin. Halleluja.

A Bitt Gott für uns Maria.

2. *V* Den du zu tragen würdig warst, / *A* Freu dich, Maria! /

V der Heiland lebt, den du gebarst. Halleluja.

A Bitt Gott für uns Maria.

3. *V* Er ist erstanden von dem Tod, / *A* Freu dich, Maria! /

V wie er gesagt, der wahre Gott. Halleluja.

A Bitt Gott für uns Maria.

4. *V* Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / *A* Freu dich, Maria! /

V dass wir mit Christus auferstehn. Halleluja.

A Bitt Gott für uns Maria.

C) Entlassung